

**Gipsplatten-Verbundelemente zur Wärme- und Schalldämmung**Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren  
Deutsche Fassung prEN 13950:2000**DIN**  
**EN 13950**

ICS 91.100.10; 91.100.60

Einsprüche bis 2000-11-30

Gypsum plasterboard thermal/acoustic insulation composite panels –  
Definitions, requirements and test methods;  
German version prEN 13950:2000

Complexes d'isolation thermique/acoustique en plaques de plâtre et  
isolant – Définitions, spécifications et méthodes d'essai;  
Version allemande prEN 13950:2000

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Fortsetzung 19 Seiten prEN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Gipsplatten - Verbundelemente zur Wärme- und  
Schalldämmung Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren

Gypsum plasterboard thermal/acoustic insulation  
composite panels - Definitions, requirements and test  
methods

Complexes d'isolation thermique/acoustique en plaques de  
plâtre et isolant - Définitions, spécifications et méthodes  
d'essai

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

**Warnvermerk :** Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

## Inhalt

|                                                                                                                                       | Seite     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....                                                                                                                  | <b>3</b>  |
| <b>1 Anwendungsbereich</b> .....                                                                                                      | <b>4</b>  |
| <b>2 Normative Verweisungen</b> .....                                                                                                 | <b>4</b>  |
| <b>3 Begriffe</b> .....                                                                                                               | <b>5</b>  |
| 3.1 Definitionen zum Produkt .....                                                                                                    | 5         |
| 3.2 Weitere Definitionen .....                                                                                                        | 5         |
| <b>4 Anforderungen</b> .....                                                                                                          | <b>6</b>  |
| 4.1 Brandverhalten .....                                                                                                              | 6         |
| 4.2 Wasserdampfdurchlässigkeit und Wasserdampf-Diffusionswiderstand .....                                                             | 6         |
| 4.3 Biegezugfestigkeit .....                                                                                                          | 6         |
| 4.4 Luftschalldämmung .....                                                                                                           | 6         |
| 4.5 Schallabsorption .....                                                                                                            | 6         |
| 4.6 Wärmedurchlasswiderstand von Verbundelementen .....                                                                               | 6         |
| 4.7 Maße und Grenzabweichungen .....                                                                                                  | 7         |
| 4.8 Überstand .....                                                                                                                   | 7         |
| 4.9 Ebenheit der Verbundelemente .....                                                                                                | 7         |
| 4.10 Haftzugfestigkeit und Gefügezusammenhalt des Dämmstoffes .....                                                                   | 7         |
| 4.11 Freisetzung gefährlicher Stoffe .....                                                                                            | 7         |
| <b>5 Prüfverfahren</b> .....                                                                                                          | <b>7</b>  |
| 5.1 Probenahme .....                                                                                                                  | 7         |
| 5.2 Bestimmung der Maße .....                                                                                                         | 8         |
| 5.3 Bestimmung des Überstandes .....                                                                                                  | 9         |
| 5.4 Bestimmung der Ebenheit von Verbundelementen .....                                                                                | 10        |
| 5.5 Bestimmung der Haftzugfestigkeit bzw. des Gefügezusammenhaltes des Dämmstoffes .....                                              | 11        |
| <b>6 Konformitätsbewertung</b> .....                                                                                                  | <b>13</b> |
| 6.1 Allgemeines .....                                                                                                                 | 13        |
| 6.2 Erstprüfung durch den Hersteller und werkseigene Produktionskontrolle .....                                                       | 13        |
| 6.3 Kennzeichnung, Beschriftung und Verpackung .....                                                                                  | 13        |
| <b>7 Bezeichnung der Elemente</b> .....                                                                                               | <b>14</b> |
| <b>Anhang A (informativ) Prüfverfahren zur Bestimmung der Eigenschaften des Dämmstoffes</b> .....                                     | <b>15</b> |
| A.1 Art und Eigenschaften der bei der Herstellung von Verbundelementen verwendeten Dämmstoffe .....                                   | 15        |
| <b>Anhang Z (informativ)</b> .....                                                                                                    | <b>17</b> |
| Z.1 Abschnitte dieser Europäischen Norm, die wesentliche Anforderungen oder weitere Festlegungen von EU-Richtlinie(n) betreffen ..... | 17        |
| Z.2 Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Produkten .....                                                                   | 17        |
| Z.3 CE-Kennzeichnung und Beschriftung .....                                                                                           | 18        |

## Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“, dessen Sekretariat bei AFNOR liegt, erarbeitet.

Keine vorhandene Europäische Norm wird dadurch ersetzt

Diese Europäische Norm wurde aufgrund eines Mandates der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone an CEN erstellt und unterstützt wesentliche Anforderungen von EU-Richtlinien.

Beziehungen zu EU-Richtlinien sind dem informativen Anhang Z, der integraler Bestandteil dieser Norm ist, zu entnehmen.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis (Monat/Jahr), und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis (Monat/Jahr) zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich

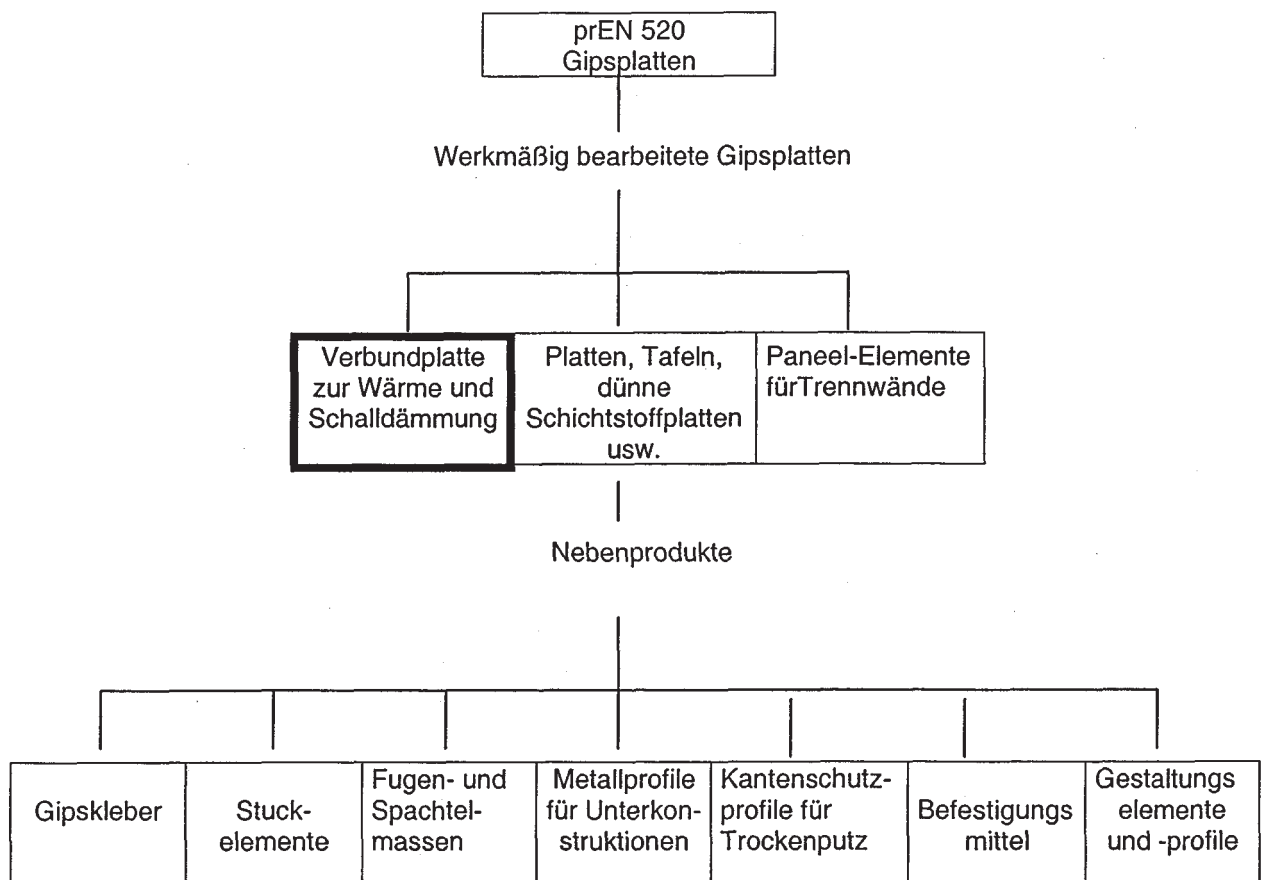


Diagramm – Gruppen der Nebenprodukte

## 1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistungsmerkmale für Verbundelemente zur Wärme- und Schalldämmung fest, die aus einem Dämmstoff und darauf befestigten Gipsplatten hergestellt sind und die hauptsächlich zur Wärme- bzw. Schalldämmung von Wänden, Dächern und Decken im Innenbereich von Gebäuden verwendet werden. Zur Befestigung an vertikalen festen Untergründen werden Klebstoffe oder mechanische Verbindungsmittel verwendet; an Holz- oder Metallrahmen werden mechanische Verbindungsmittel verwendet.

Verbundelemente, die aus einem Dämmstoff mit Gipsplatten auf beiden Seiten hergestellt werden, werden auch zur Ausführung von Trennwänden eingesetzt.

Die Norm behandelt folgende Leistungseigenschaften des Produktes: Brandverhalten, Feuerwiderstand, Wasserdampfdurchlässigkeit, Biegezugfestigkeit, Luftschalldämmung und Wärmedurchlasswiderstand. Diese Eigenschaften sind nach den einschlägigen europäischen Prüfnormen zu bestimmen.

Ferner legt sie die Bewertung der Konformität der von dieser Europäischen Norm erfassten Produkte fest.

Diese Europäische Norm behandelt auch zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produktes durch die Bauindustrie wichtig sind.

## 2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

prEN 520, *Gipsplatten – Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren.*

EN ISO 140-3, *Akustik - Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen – Teil 3: Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen in Prüfständen (ISO 140-3).*

EN ISO 354, *Akustik – Messung der Schallabsorption in einem Nachhallraum (ISO 354).*

EN ISO 717-1, *Akustik – Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen – Teil 1: Luftschalldämmung (ISO 717-1).*

EN 12524, *Baustoffe und -produkte - Wärme- und feuchteschutztechnische Eigenschaften – Tabellierte Bemessungswerte.*

prEN YYY-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen zu ihrem Brandverhalten – Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten (WI 0127065).*

prEN 13501-2, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen zu ihrem Brandverhalten – Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen (mit Ausnahme von Produkten für Lüftungsanlagen)*

EN 12086, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen – Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit.*

prEN 13162, *Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle – Spezifikation.*

prEN 13163, *Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol – Spezifikation*

prEN 13164, *Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus extrudiertem Polystyrolschaum - Spezifikation*

prEN 13165, *Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyurethan-Hartschaum - Spezifikation*

prEN 13166, *Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Phenolharz-Hartschaum, - Spezifikation*

prEN 12664, *Baustoffe – Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrom-Messplattenplattengerät – Trockene und feuchte Produkte mit mittlerem und niedrigem Wärmedurchlasswiderstand*

### 3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe:

#### 3.1 Definitionen zum Produkt

##### 3.1.1

##### **Gipsplatten-Verbundelement**

Element, das aus einer Gipsplatte und einem darauf geklebten Dämmstoff besteht, mit oder ohne Wasserdampfbremse

Gipsplatten-Verbundelemente werden durch Verbinden eines der folgenden Dämmstoffe, die in den entsprechenden Europäischen Normen definiert sind, mit einer Gipsplatte hergestellt:

- expandiertes Polystyrol (EPS) (siehe prEN 13163)
- extrudierter Polystyrolschaum (XPS) (siehe prEN 13164)
- Mineralwolle (MW) (siehe prEN 13162)
- Polyurethan-Hartschaum (PUR, Polyisocyanat, Polyisocyanurat, usw.) (siehe prEN 13165)
- Phenolharz-Hartschaum (PF) (siehe prEN 13166)

Sowohl die Gipsplatte als auch der Dämmstoff müssen die Anforderungen der vorgenannten Normen erfüllen. Weitere Anforderungen an den Wärmedämmstoff sind in Abschnitt 4 angegeben.

Die Schall- und Wärmedämmeigenschaften hängen von der Art, Dicke und Anwendung des Dämmstoffes sowie von der Art des Dämmsystems ab.

##### 3.1.2

##### **Gipsplatten-Sandwichelement**

Gipsplatten-Verbundelement mit einer Gipsplatte auf beiden Seiten

#### 3.2 Weitere Definitionen

##### 3.2.1

##### **Wasserdampfbremse**

Material, das die Wasserdampfdiffusion reduziert und entweder getrennt oder in Verbindung mit der dünnen Laminierung der Gipsplatte (Gipsplatte mit dünner Laminierung) aufgebracht wird.

##### 3.2.2

##### **Ansichtsseite**

Sichtfläche der Gipsplatte, die sich entweder zur direkten Dekoration oder zum Verputzen mit einem Gipsputz eignet.

##### 3.2.3

##### **Länge**

Maß des Laminates, das üblicherweise an der Gipsplatte parallel zu den kartonummantelten Längskanten gemessen wird.

##### 3.2.4

##### **Breite**

Maß des Laminates, das üblicherweise an der Gipsplatte parallel zu den Schnittkanten gemessen wird.

##### 3.2.5

##### **Dicke**

Abstand zwischen den Außenflächen der Verbundelemente bzw. der Sandwichelemente